

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Montag den 6. September 1869.

(338)

Nr. 6198.

Verlautbarung.

Mit Bezug auf die hohe k. k. Ministerial-Verordnung vom 21. September 1865, Z. 2378 e. u., wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Befähigungsprüfung für Lehrer an Volksschulen den 22. und 23. September d. J. an der hiesigen k. k. Lehrerbildungsanstalt abgehalten werden wird.

Laibach, am 27. August 1869.

K. k. Landesregierung für Krain.

(336—2)

Nr. 694.

Rundmachung.

In Schreibgeschäften schon eingetübte, der deutschen und slovenischen Sprache und Rechtschrei-

bung vollkommen kundige Diurnisten finden Aufnahme bei diesem k. k. Landesgerichte, wo sie sich bei der Expedit-Direction anzumelden, und insbesondere auch ihr tadelloses Vorleben nachzuweisen haben.

Laibach, am 2. September 1869.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(334b—1)

Nr. 9162.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß die k. k. Tabak-Großtrafik zu Sestranskavas oder eine solche neu zu errichtende zu Pölland bei Bischoflack, im politischen Bezirke Krainburg, im Wege der öffentlichen Con-

currenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

20. September 1869,

Mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im Uebrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“, Nr. 200, berufen.

Laibach, am 19. August 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

(2106)

Nr. 4679.

Edict.

Das k. k. Landesgericht gibt bekannt, daß die Vornahme der mit Bescheide vom 14. August 1869, Z. 4679, auf den 6. September 1869 angeordneten dritten executiven Feilbietungstagung des landtäflichen Gutes Zirknahof und des davon abgetheilten Gutscomplexes in der geschriebenen Gutscomplexes in der Executionsfache der k. k. privilegierten österreichischen Nationalbank wider Herrn Karl von Buchwald bis auf weiteres ausgesetzt worden sei.

Laibach, am 4. September 1869.

(2023—3)

Nr. 2318.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Karl Perjatel von Reifnitz, durch Herrn Dr. Benedicter von Gottschee, gegen Ursula Ekebe von Schwörz Hs. Nr. 7 wegen aus dem Urtheile vom 3. Juni 1868, Z. 1786, schuldiger 50 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. 291, Fol. 348 vorkommenden Halbhub-Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1151 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

20. September,

20. October und

19. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. August 1869.

(2001—3)

Nr. 1114.

Erinnerung

an Maria und Theresia Wontschina von Idria und deren Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird der Anna und Theresia Wontschina von Idria und deren Rechtsnachfolger, unbekannter Aufenthaltes, hiermit erinnert: Es habe Bernhard Schulgai von Idria Hs. Nr. 89 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschen-Erklärung einer Sappost per 188 fl. C. W., sub praes.

16. April 1869, Zahl 1114, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

18. September 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerb. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Karl Höchl von Idria als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 20ten Juni 1869.

(1929—3)

Nr. 2604.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 1. März 1869, Z. 1059, bekannt gemacht, daß die mit demselben auf den 26. Mai l. J. angeordnete dritte executive Feilbietungs-Tagung der Subrealität des Johann Merse von Willingrain, Urb. = Fol. 730 ad Grundbuch der Herrschaft Reifnitz, über Ansuchen der Executionsführerin Maria Merse mit Beibehalt des vorigen Anhanges auf den

22. September 1869,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden sei.

Reifnitz, am 26. Mai 1869.

(2030—3)

Nr. 3978.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionsfache des Josef Meditz von Reudorf wider Volte Pafis von Soderisch hiemit kund gemacht, daß im Einverständnisse beider Theile die mit dem diesgerichtlichen Edict vom 17. Juli d. J., Z. 2299, angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen, im Markte Soderisch liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. = Nr. 994 vorkommenden, gerichtlich auf 4351 fl. geschätzten Realität sammt Mahl- und Sägemühle mit dem Beisatze für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

20. October 1869,

Vormittags 10 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei angeordneten diesfälligen Feilbietung mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten August 1869.

Möbel-Licitation.

Mit behördlicher Bewilligung werden am **Freitag den 10. September l. J.** von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf der St. Petersstadt im Seravec'schen Hause Nr. 149 (vor der St. Petersbrücke) verschiedene Fahrnisse, namentlich viele Möbeln im Wege einer freiwilligen Versteigerung an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach, am 4. September 1869.

Dr. Bart. Suppanz.

(2025—3)

Nr. 2128.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 8. Mai d. J., Zahl 1484, wird bekannt gemacht, daß in Folge Gesuches des Executionsführers die auf den 2. August und 1. September d. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem Franz Sinkov von Ambrus Hs. Nr. 34 gehörigen Subrealität, Rectf. = Nr. 288 1/2 ad Herrschaft Zobelsberg, mit Aufrechterhaltung der dritten auf den

2. October d. J.

in loco der Realität angeordneten Feilbietungstagung als abgethan angesehen worden sind.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. Juli 1869.

(2024—3)

Nr. 2319.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ernst Faber von Gottschee, durch Herrn Dr. Benedicter, gegen Georg König von Rothenstein wegen aus dem Vergleiche vom 23. Juli 1855, Z. 1795, schuldiger 67 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Tom. A., Fol. 35, Rectf. = Nr. 774 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 91 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

24. September,

25. October und

24. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. August 1869.

(2027—3)

Nr. 1671.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß zu der, mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25ten Juni l. J., Zahl 1299, auf den 20ten August l. J. angeordneten ersten Feilbietung der dem Bartlmä Supan von St. Anna gehörigen Realität Urb. = Nr. 21 ad Gilt Bernegg kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb es bei den auf den

21. September und

20. October 1869

angeordneten Feilbietungs-Tagungen sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. August 1869.

(1983—3)

Nr. 1859.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Aercars gegen Johann Stopar von Huberaune in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Thurn-Gallenstein sub Urbarial-Nr. 153 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1408 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagungen auf den

16. September,

16. October und

16. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Juni 1869.